

Vitrine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 33-34: **Kunstmuseen, erweitert**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aktuelles aus der Baubranche

Redaktion: Anna-Lena Walther



Regupol

Dank der neuartigen Oberflächenveredelung «edition 4.0 high definition» haben die everroll-Fitnessböden des Sportbodenherstellers BSW eine sehr hohe Farbbrillanz – praktisch ohne Glanzeffekte. Die neue Oberfläche von everroll hat mit ihrem matten Aussehen das gleiche Lichtverhalten wie textile Bodenbeläge. everroll ist ein sehr elastischer Bodenbelag, der wegen seines Verhaltens unter Druck (Elastizität, Schlag- und Rutschfestigkeit, Trittschalldämmung, Schutz des Unterbaus) in Fitnesscentern im In- und Ausland sehr beliebt ist. Zusätzliche Anwendungen findet everroll im Eis- und Wintersport, im Golfsport sowie im Messe- und Objektbereich. • www.regupol.ch



Tuchs Schmid

Der Neubau des Kunstmuseums Basel reiht sich in die zahlreichen Tuchs Schmid-Referenzen bei Kunst- und Kulturbauten ein. Der monolithisch wirkende Baukörper des Museums mit seiner ausgeprägten horizontalbetonten Fassade wird durch die Fensteröffnungen durchbrochen. Damit die Exponate nicht dem intensiven Licht ausgesetzt sind, wurden Faltschiebewände vor den einbruchhemmenden Verglasungen montiert. Diese schützen zusammen mit dem innenliegenden Sonnenschutz die Ausstellungsobjekte. Die massgeschneiderte Lösung wurde vom Metallbauspezialisten Tuchs Schmid AG umgesetzt. • www.tuchschmid.ch



Knauf

Wird eine überhohe, statische Wand, die hohe Lasten tragen muss, in Trockenbauweise ausgeführt, ist das Stahlleichtbau-System Knauf/Cocoon, beplankt mit der Hartgipsplatte Knauf Diamant, die optimale Lösung. Diese äusserst leichte Bauweise besticht bei Innen- und Aussenwänden durch ihre hohe Tragfähigkeit, Funktion und Nichtbrennbarkeit. Auch die frei stehenden Wände im Bündner Kunstmuseum Chur mit Wandhöhen von 6.2 m und einer Traglast von bis zu 200 kg pro Kunstwerk wurden in Stahlleichtbauweise gebaut. • www.knauf.ch



nora

Mit nora nTx hat nora flooring eine zukunftsweisende Technologie zur Verlegung ihrer Kautschuk-Bodenbeläge auf den Markt gebracht: Auf der Unterseite der Beläge ist ein kautschukbasierter Klebstoff aufgebracht und mit einer Schutzfolie versehen, die vor der Verlegung einfach abgezogen wird. Das neue System verkürzt die Verlegezeit um bis zur Hälfte und sorgt so für eine deutliche Kostenreduktion. Bei einer Sanierung im laufenden Betrieb lassen sich so Ausfallzeiten verringern. •

 www.nora.com/ch



EVVA

Das Schliesssystem des Aletsch Campus stammt aus dem Hause EVVA. Als sicheres Quartier für Wohnungen, Verkaufsflächen und Büros hatte man sich für das ausgeklügelte Schliesssystem ICS (Innen-Codiert-System) entschieden. Die Wendeschlüssel mit eigens entwickelten Schlüsselschrägen, durch die die ICS-Schlüssel besonders leicht angesteckt werden können, sorgen für hohen Komfort im Alltag. Die Schlüsseldicke und die Neusilberlegierung machen den Schlüssel verschleissarm. Das zeitlose Design fügt sich perfekt ein. •
www.evva.ch

Schmidlin

Schmidlin lanciert mit econal® ein Urinal, das neue Massstäbe setzt. Es ist resistent, sparsam, unterhaltsam – und wird in der Schweiz hergestellt. Resistent dank Stahlemail: Das Material ist leicht und trotzdem stabil und widerstandsfähig, farbbeständig, hygienisch und langlebig. Sparsam dank hybridem Spülsystem: Mit der programmierbaren Schwallspülung lassen sich bis zu 99% Wasser sparen. Und bei der wasserlosen Variante sogar noch mehr. Unterhaltsam dank hochauflösendem Werbedisplaysystem mit 10-Zoll-Bildschirm und vandalensicherer Abdeckung. •

SBC.2 www.schmidlin.ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



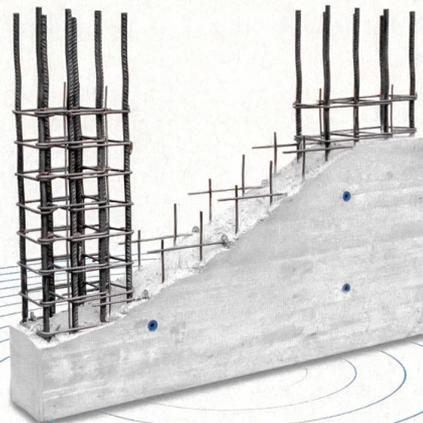
Die mit **SBC.2** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten: www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch

**FISCHER
RISTA AG**

Vorsprung verbindet

**FISEISMA®
Erdbeben-Bügelssystem**



wave®

Die Innovation von Fischer Rista AG

Das fertig dimensionierte FISEISMA® Erdbeben-Bügelssystem ist die sichere Lösung für alle Gebäude.

- auf die Längsbewehrung abgestimmtes Erdbebenrandeinfassungssystem
- SIA-normkonform und mit Gutachten von Dr. Thomas Wenk

FISEISMA® Das Erdbebenrandeinfassungs-Bügelssystem

Fischer Rista AG | Hauptstrasse 90 | CH-5734 Reinach | +41 (0)62 288 15 75 | www.fischer-rista.ch

